

# Joshua Tappe singt den Regen weg

Marktsommer-Konzert mit dem Acoustic Duo ist auch unter Schirmen ein Genuss

VON THOMAS SPECHT

**HOLZMINDEN.** Es wäre sicher gelogen zu behaupten, der Regen hätte der Stimmung nichts anhaben können, vor allem hat er sicher viele Besucher gekostet. Denn große Regenmengen waren für den Abend vorhergesagt und sie fielen auch verlässlich nieder. Und dennoch wurde es ein sehr schöner und auf fast magische Weise stimmungsvoller Marktsommer-Abend auf dem Holzmindener Marktplatz.

Das dritte Konzert der diesjährigen Reihe spielten DSDS-Dritter und Vocal-Hero-Sieger Joshua Tappe (Gitarre und Gesang) und Patrick Hörle (Piano, Gesang) und vereinten auf publikumsnahe Art und Weise TV-Glamour und Lokalkolorit zu einem Genussmoment, der über zweieinhalb Stunden andauern sollte. Die beiden Musiker und der anhaltende Regen, diese Kombination hätte es schon allein gerechtfertigt, bei Schmuttelwetter und trotz TV-Olympia die trockene Stube zu verlassen.

## Akustisch arrangierte Pop-Perlen

Ihr Sound – nomen est omen – war ein getragener, warmer. Weder die schnellen noch die

harten Nummern waren an diesem Abend angesagt, stattdessen sauber arrangierte und mit viel Gefühl vorgetragene Interpretationen bekannter Pop- und Rocksongs zum Zuhören und Mitsingen. Wetterbedingt vielleicht noch ein paar Beats per minute langsamer als üblich. Doch wo ein Wille zum Tanzen ist, ist auch ein nasses Pflaster es zu tun, wie sich herausstellte.

**Es kam noch besser: Tappe und Hörle hatten sich nach zweisamem Auftakt mit Dankward Pillmann an der E-Gitarre und Andreas Piper am E-Bass zwei erfahrene „alte Hasen“ aus der Musikschullehrer-Band „Teacher's Finest“ an die Seite geholt, die dem Akustik-Sound zu elektrischer Stütze und Fülle verhalfen.**

## Publikum unter Schirmen

Die Zuhörer hatten sich unter die Schirme der Marktgastronomie zurückgezogen und auch hier waren noch Plätze frei, was bei Sonnenschein an Marktsommer-Abenden eigentlich nie vorkommt. Viele hatten sich erst gar nicht rausgetraut an diesem Abend. Doch Joshua Tappe sah es positiv und freute sich, „dass so viele gekommen sind trotz des Scheißwetters“, denn ge-



Vocal-Hero-Gewinner Mike Pretz brachte mit der Band seinen Siegersong „Don't let the sun go down on me“ in einer getragenen-schönen Version zu Gehör.

THOMAS SPECHT

nau so war es, wie er sagte: „Das Spaghetti-Eis schmeckt auch bei Regen.“ Und diese Musik eben auch.

„Auf anderen Wegen“ von Andreas Bourani und „If you believe“ von Sasha, „Supergirl“ von Rea Garvey, „Dein ist mein ganzes Herz“ von Heinz-Rudolf Kunze in einer Akus-

tik-Spezial-Fassung und „Every breath you take“ von Police – die Musiker reihten Hit an Hit, ohne stumpf zu covern und spätestens bei „Fix you“ von Coldplay tanzten die ersten Erwachsenen mit Regenschirmen ausgelassen vor der Bühne. Ein paar Kinder hatten das von der ersten Note an getan – mit und ohne Schirm.

## „Magic Mike“ und Alicja Schmidt als Gäste

**So konnte es nach der Pause weitergehen. Jetzt hatte „Magic Mike“, wie Joshua Tappe ihn abmoderiert, Mike Pretz aus Boffzen, Jurypreisträger des diesjährigen Vocal-Hero-Finales, seinen Auftritt. Er sang, ebenso souverän wie im März in der Stadthalle, seinen Siegersong „Don't let the sun go down on me“ von George Michael und Elton John und erhielt viel Applaus – ganz und gar nicht nur von seinem angereisten Fanclub. An die Sonne war allerdings gar nicht zu denken, es regnete weiter. Und das passte wie die Sahne aufs Spaghettieis. Danach war die Vocal-Hero-**

**ro-Jurypreisträgerin der Altersgruppe II, Alicja Schmidt an der Reihe, sang den Barbie-Song „Dance the night“ von Dua Lipa. Es war vielleicht der schnellste Song des Abends und dabei doch wunderbar getragen, wie das einfach sein musste an diesem verregneten Sommerabend.**

Es tanzten immer mehr Frauen vor der Bühne, zum Beispiel bei „Auf uns“, quasi Tappes Erkennungsmelodie. Ein Hoch auf die Regentänzer! Und tatsächlich: So wie der Regen pünktlich vor dem Konzert begann, so hörte er auf an seinem Ende. „Joshua Tappe singt den Regen weg“, erklärte Zuhörer Moritz (8). Das müsse unbedingt die Überschrift des Artikels sein.

Die Band „The Complement Club“ setzt die Marktsommer-Reihe am Samstag, 3. August, um 19.30 Uhr fort mit einem Programm von Sinatra bis BAP und Elvis bis Metalli-



Sie bewiesen es: Auch mit Schirm in der Hand kann man tanzen.

JASMIN SEVERIN



Hier geht es zur Bildergalerie: Einfach den QR-Code scannen.